

Bibel für Kinder
zeigt:

Jesus Heilt den Blinden



Text: Edward Hughes

Illustration: Alastair Paterson; Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung © 2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Bartimäus war ein blinder Mann, der bettelnd an der Straßenseite in der Nähe von Jericho saß.



Einige gutherzige Leute gaben ihm wahrscheinlich eine kleine Geldmünze oder etwas zu Essen, als sie vorbeigingen.



Bartimäus konnte nicht arbeiten,
weil er ja nichts sehen konnte.
Er konnte nur betteln.



Eines Tages war viel Betrieb auf der Hauptstraße. Bartimäus hörte das Getrappel vieler Füße.



Irgendwas Ungewöhnliches ging hier vor. Bald erfuhr der blinde Mann, was das war. Jesus von Nazareth war in der Stadt.



Die Menschenmengen versammelten sich, um Jesus zu sehen und ihn zu hören.





„Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!“ Warum rief Bartimäus das aus? Warum glaubte er, dass Jesus ihm helfen konnte?





Vielleicht hatte er gehört, wie Jesus schon andere geheilt hatte. Einige waren taub, andere stumm und manche verkrüppelt - und einige waren blind wie er.





„Sohn Davids,
hab Erbarmen
mit mir!“ Wieder
und wieder rief
Bartimäus. Seine
Stimme klang
voller Hoffnung.





Bartimäus war
sich ganz sicher:
Wenn er jetzt
nicht Hilfe
erfährt, dann
würde er wohl
niemals wieder
eine solche
Gelegenheit
bekommen.





Vielleicht
kommt Jesus
nie wieder
hier vorbei.





Bartimäus
musste
irgendwie
zu Jesus
hingelangen.





Doch
die Leute
wollten
nicht Platz
machen.





„Ruhe!“,
riefen sie
und sagten
ihm, er soll
still sein.





Doch Bartimäus dachte nicht daran. Er schrie weiter. Plötzlich machte Jesus Halt. Er hörte.

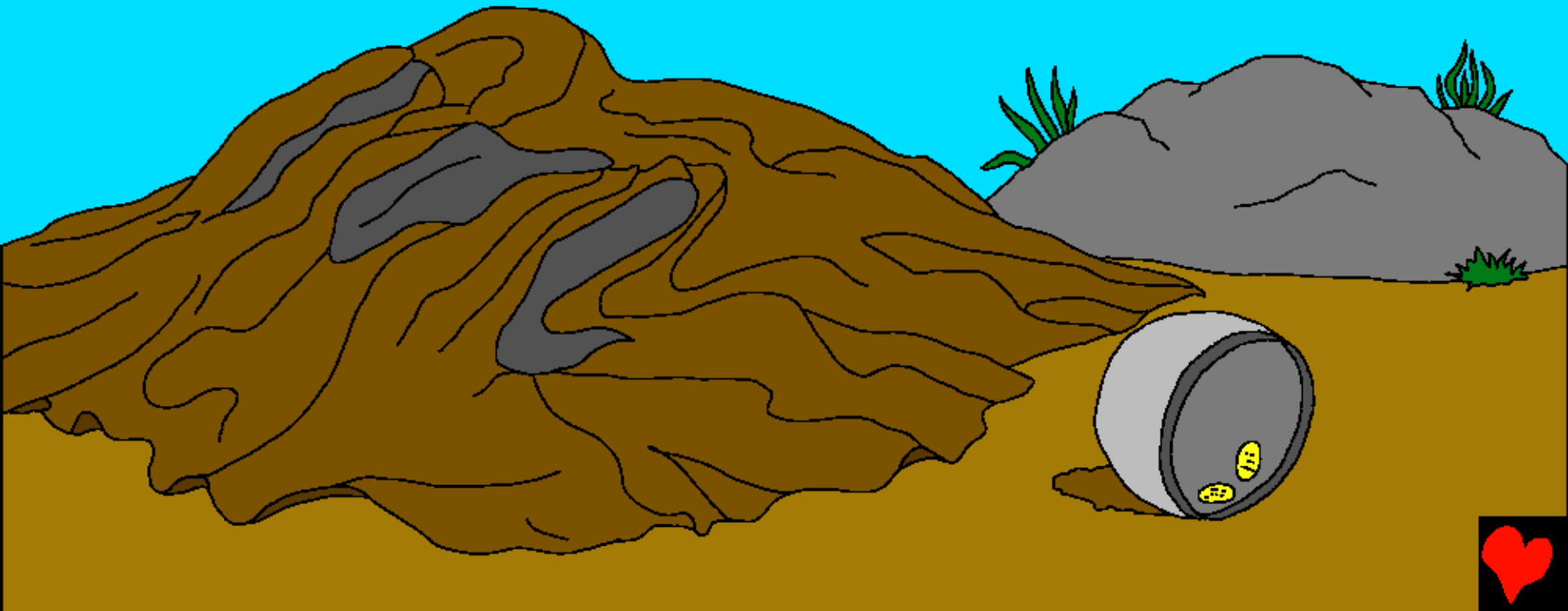




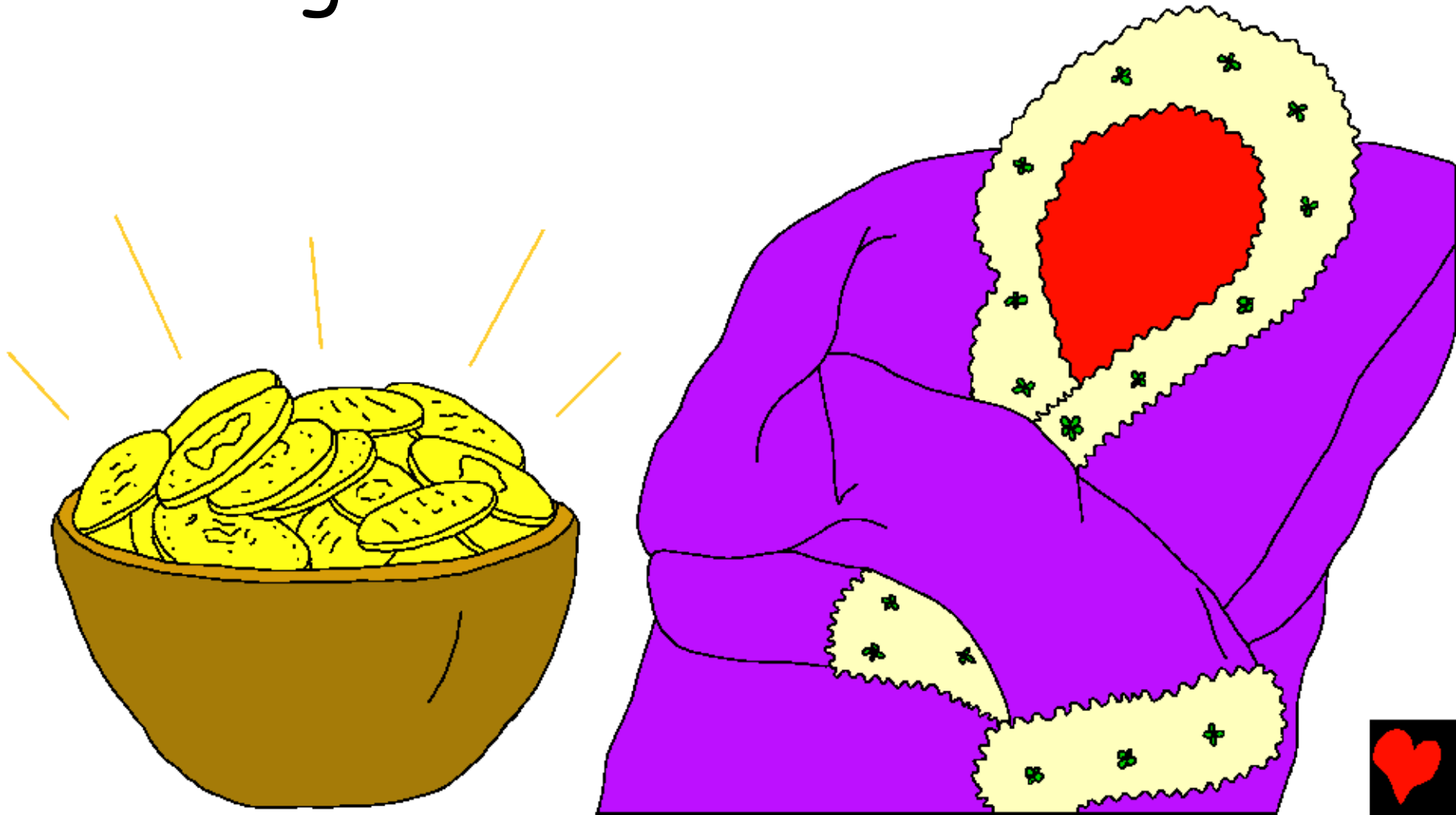
Er befahl, den Blinden zu ihm zu bringen. „Sei guter Dinge“, sagten die Leute zu Bartimäus. „Steh auf, er ruft dich!“



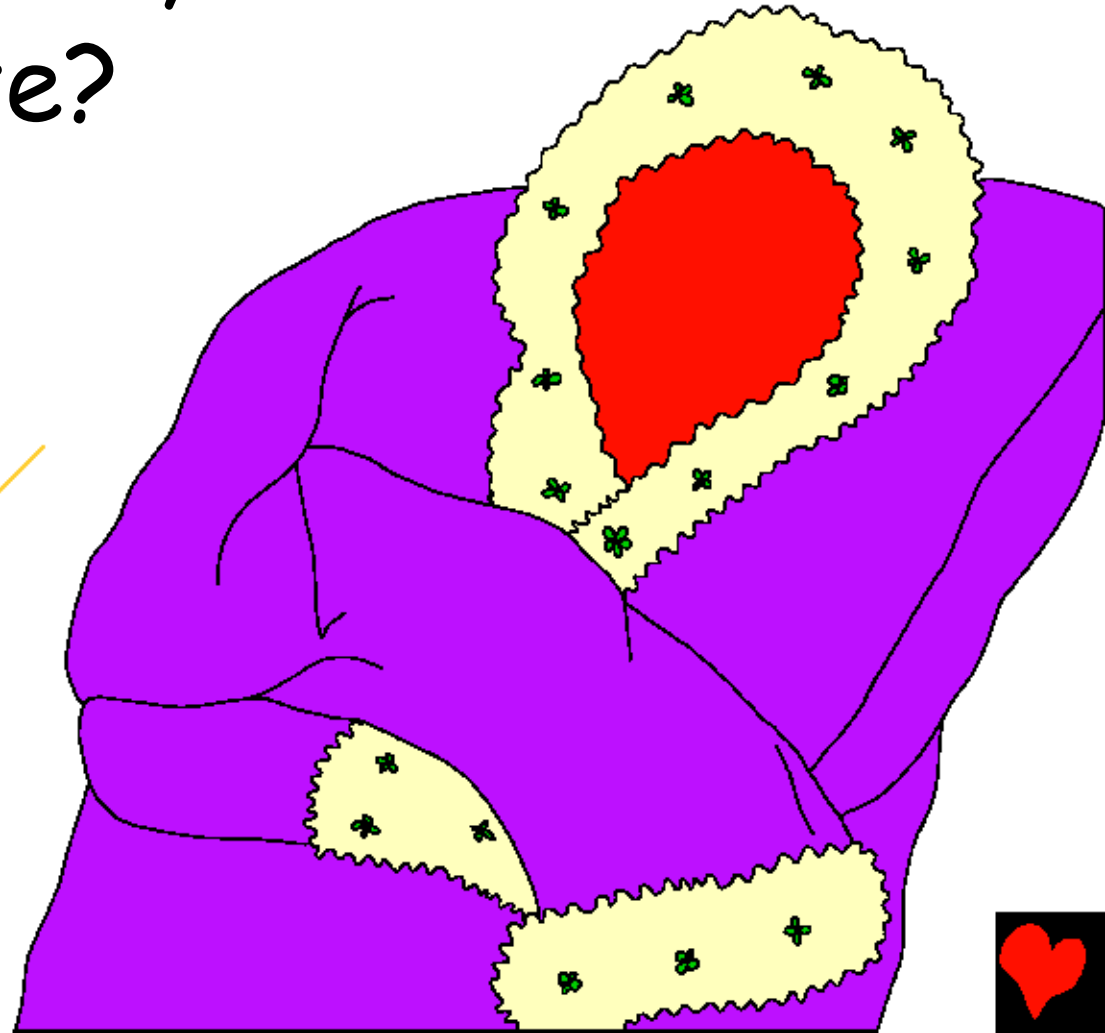
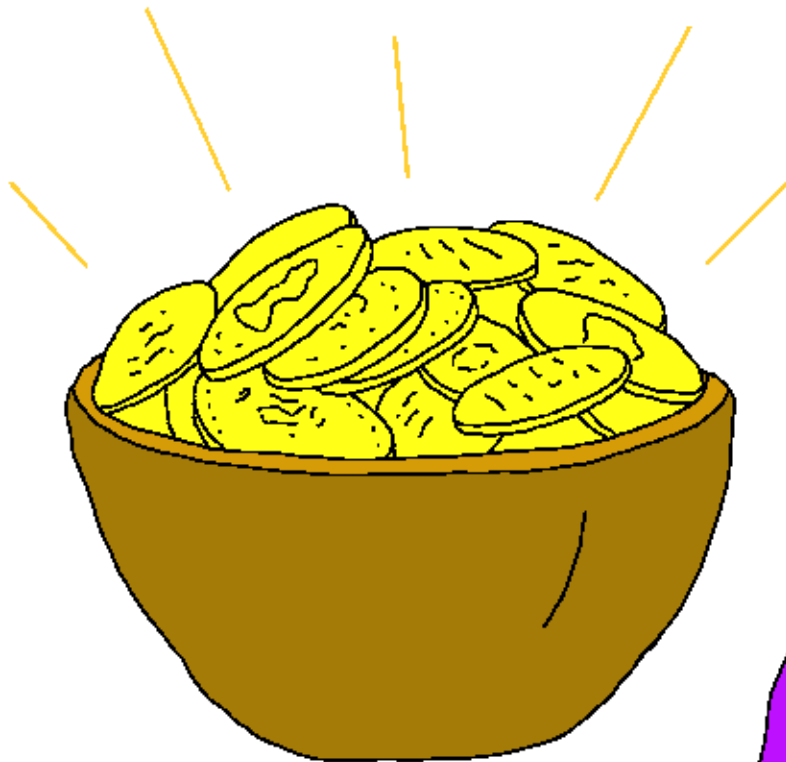
Er stand auf, warf seinen Mantel
hin und kam zu Jesus.



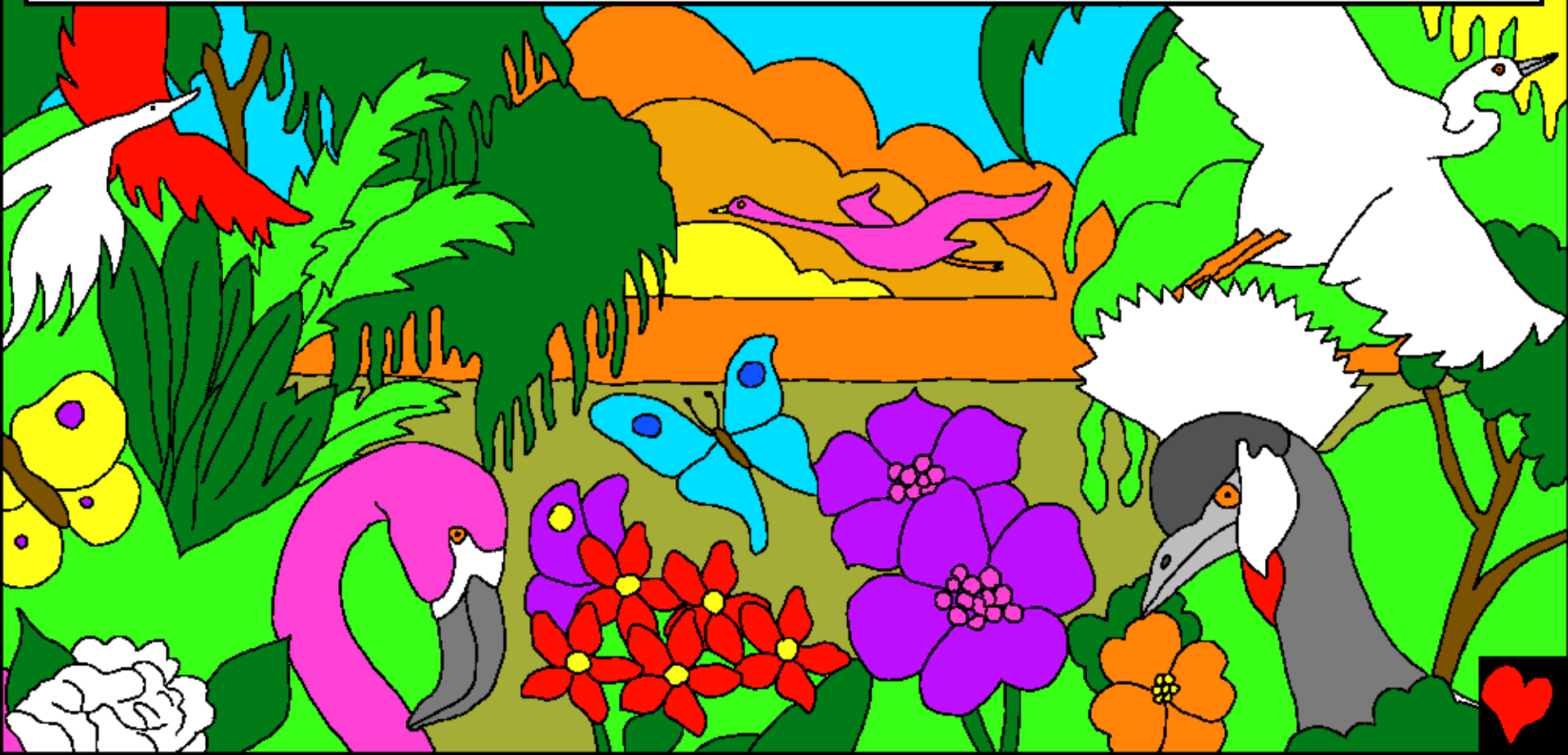
„Was kann ich für dich tun?“,
fragte Jesus. Wie hättest
du wohl geantwortet?



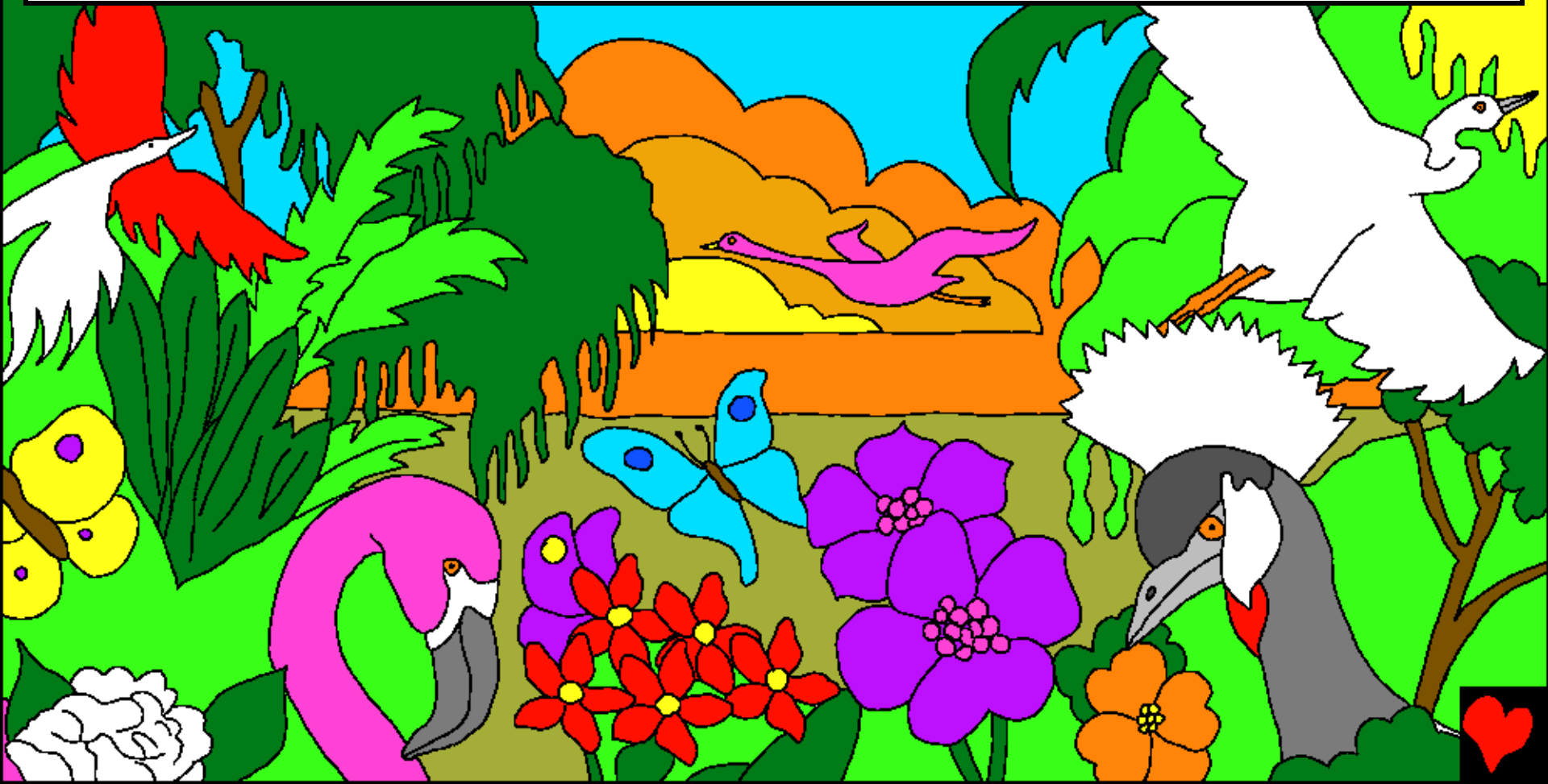
Würdest du ihn um viel Geld oder um schicke neue Kleidung gebeten haben? Ist es das, was Bartimäus wollte?



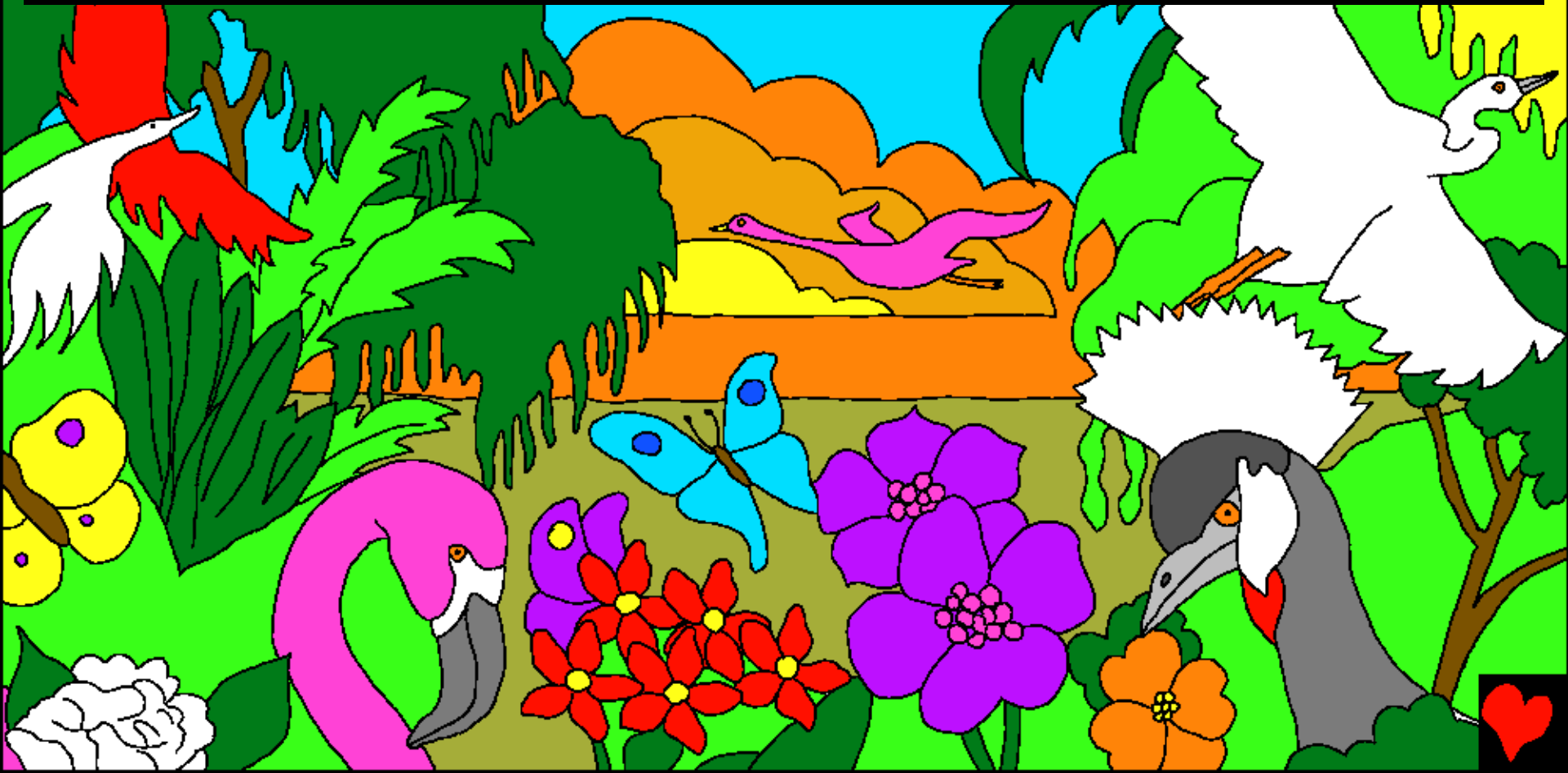
Nein, der blinde Bartimäus bat Jesus nicht um Gold oder schicke Kleidung. Du weißt, was er wollte. „Herr, dass ich mein Augenlicht wieder bekomme.“



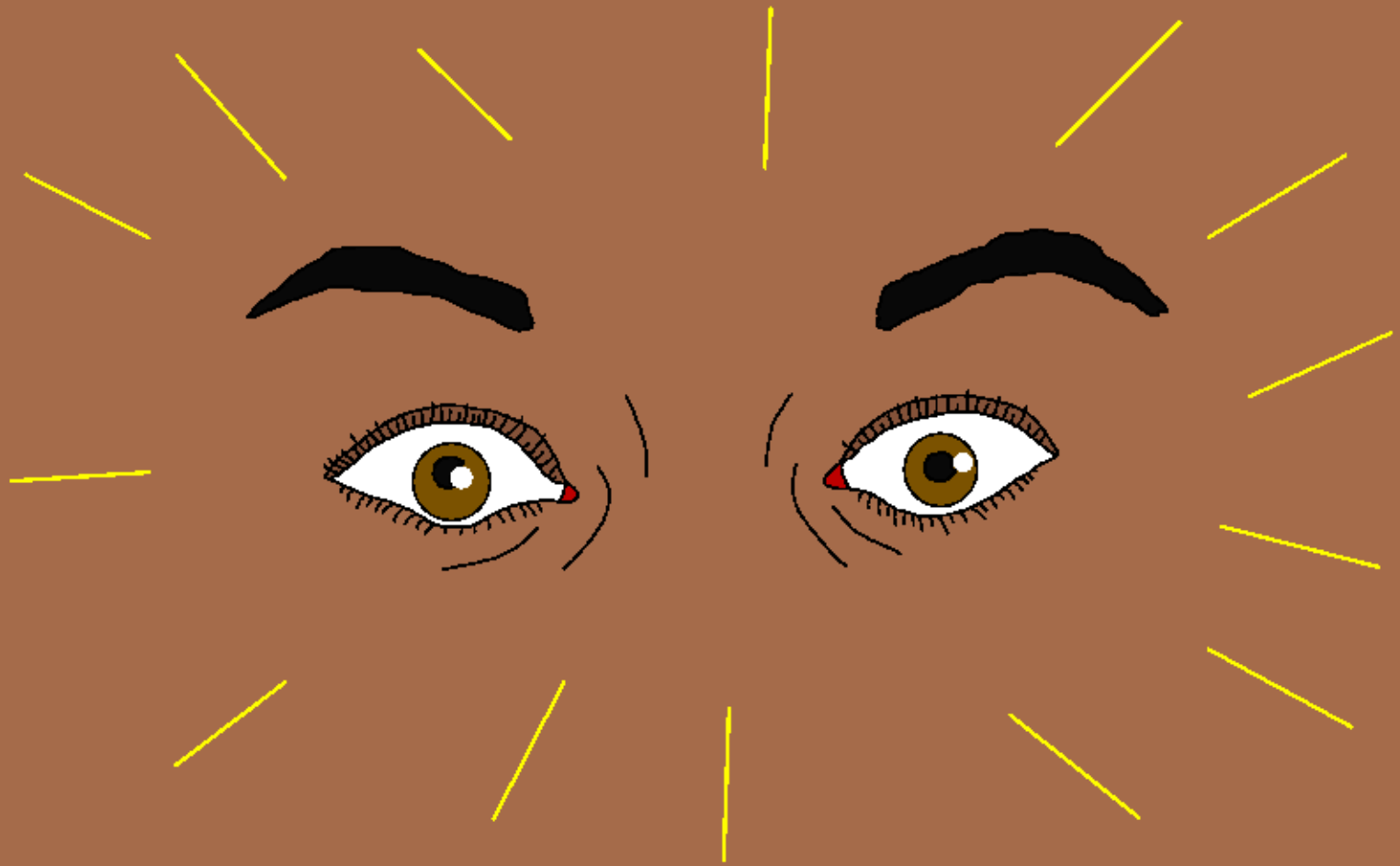
Bartimäus wollte sehen. Er wollte die Bäume sehen und die Vögel und all das Schöne, was Gott geschaffen hat.



Er wollte sehen können, damit er für sich selber sorgen kann und nicht mehr betteln muss.



Dann sagte Jesus zu Bartimäus: „Du sollst sehen können. Dein Glaube hat dich gerettet.“



Sofort empfing er sein
Augenlicht
und folgte
Jesus
nach.
Alles,
was er
sagen
konnte,
war:



„Gott ist wunderbar! Er hat mich geheilt!“

Das war ein herrlicher Moment für Bartimäus.



Alle Menschen
lobten Gott, als
sie es sahen.





Und wieder
hatten sie die
wunderbare
Macht des
Sohnes
Gottes,
Jesus, ...



... gesehen, wie
er einem armen,
blinden Bettler
das Augenlicht
schenkte.



„Jesus Heilt den Blinden“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

Markus 10, Lukas 18 und Johannes 9

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

